

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).



Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist Teil eines 357.582 km<sup>2</sup> großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat G3 „Biochemie/Ökotoxikologie“** im Rahmen des Projekts **„Quiss (Fraktionierung, Speziierung, Umwandlungsprozesse und Mobilität von Quecksilber in Sedimenten und Schwebstoffen deutscher Fließgewässer)“** zum **01.01.2022 befristet bis zum 31.12.2024** eine/einen

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom, Master) (m/w/d) (PostDoc)

**Fachrichtung Biologie, Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie**

**Der Dienort ist Koblenz.**

Im Rahmen des interdisziplinären Projekts entwickeln Sie mikrobielle und molekularbiologische Methoden zur Analyse der Bildung von organischen Quecksilberverbindungen in komplexen Umweltmatrizes und wenden diese an. Sie unterstützen die Planung, Durchführung und Auswertung von umfangreichen Probennahme- und Mess-Kampagnen zur Untersuchung verschiedener Umweltproben (Sedimente, Schwebstoffe, Wasser) aus deutschen Fließgewässern.

Referenzcode der Ausschreibung 20211835\_0002

### Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an der Konzeption, Planung und Durchführung von Probennahmekampagnen
- Etablierung von Probenvorbereitungspraktiken zur Analyse von funktionellen Genen der Bildung von Methylquecksilber in Umweltproben (Sedimenten) mittels qPCR
- Entwicklung und Anwendung von Methoden zur Analyse mikrobieller Gemeinschaften im Zusammenhang mit der Bildung von Methylquecksilber mittels Metagenom-Analysen
- Durchführung von Reporterassays zur Bestimmung der Bioverfügbarkeit von Quecksilberverbindungen in Umweltproben
- Statistische und bioinformatische Aufbereitung und Interpretation der Daten
- Mitarbeit bei der Erarbeitung praxisorientierter Handlungsempfehlungen für den Unterhalt quecksilberkontaminierter Fließgewässer
- Verfassen von Berichten und wissenschaftlichen Fachpublikationen

### Ihr Profil

#### Zwingende Anforderungskriterien:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Biologie, Chemie, Umweltwissenschaften, Geoökologie oder vergleichbare Qualifikation

#### Wichtige Anforderungskriterien:

- Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Durchführung von Laborexperimenten zur Analyse von

funktionellen Genen mittels qPCR

- Fachkenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen mikrobielles Barcoding und Metagenomanalysen
- Fachkenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Bioinformatik
- Kenntnisse statistischer Auswerteverfahren
- Erfahrungen im Bereich der Organisation von Forschungsprojekten und der Veröffentlichung von Forschungsergebnissen im Rahmen von Vorträgen, Berichten und peer-reviewed Publikationen
- Erfahrungen in der Anleitung von Doktoranden/Masteranden
- Spaß an der Arbeit in einem interdisziplinären Team
- Gute Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Gute Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen
- Führerschein Klasse B
- Promotion wünschenswert

## Unser Angebot

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E13. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten in der Laufbahngruppe des höheren Dienstes kann im Rahmen einer Abordnung bis zum 31.12.2024 erfolgen.

## Besondere Hinweise

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten kann alternierende Telearbeit vereinbart werden. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte und 41 Stunden für Beamte/Beamtinnen.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

## Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 15.10.2021** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Diplom-/Master-/Bachelor-/ausbildungszeugnis und -urkunde oder Laufbahnbefähigungsnachweis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Berufsabschluss und unter **“Berufserfahrung“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für

Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

## **Ansprechpartner/in**

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Dr. Sebastian Buchinger (Tel.: 0261 1306-5316) oder Dr. Georg Reifferscheid (Tel.: 0261 1306-5176).

<http://www.bafg.de>    <http://www.bav.bund.de>